

TEILNAHMEAUFTRUF

GEMEINSAM GEGEN GEWALT IN DER PFLEGE

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
der Arbeitsalltag in der Zentralen Notaufnahme ist fordernd und herausfordernd. Doch neben der Versorgung von Patientinnen und Patienten, der Arbeit im Team und den unzähligen organisatorischen Aufgaben gibt es ein Thema, das uns alle betrifft und oft im Verborgenen bleibt: Gewalt gegen Pflegekräfte.

Ihre Erfahrung zählt!

Im Rahmen eines Projektes der **Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes** unter der Leitung von **Frau Prof. Dr. Cassier-Woidasky** möchten wir untersuchen, wie Gewalt – sei es physisch, verbal oder emotional – den Arbeitsalltag in den Zentralen Notaufnahmen im Saarland beeinflusst.

Dafür haben wir einen anonymen Fragebogen erstellt, der speziell auf Ihre erlebten Erfahrungen zugeschnitten ist und neben den erlebten Gewaltsituationen auch Aspekte der Gewaltprävention in den jeweiligen Kliniken untersucht.

Der Fragebogen ist völlig anonym und kann in ca. 8 bis 10 Minuten ausgefüllt werden. Ihre Angaben werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich für wissenschaftliche Zwecke verwendet.

Jetzt aktiv werden!

Ihre Teilnahme macht einen Unterschied – nicht nur für Sie, sondern für alle Pflegekräfte, die Tag für Tag unter hohem Druck Herausragendes leisten.

Klicken Sie auf den Link und teilen Sie Ihre Erfahrungen. Nur gemeinsam können wir Veränderungen anstoßen und einen sichereren Arbeitsalltag schaffen.

<https://survey.htwsaar.de/945813?lang=de>

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement!
Die Studierenden des Studiengangs „Management und Berufspädagogik im Gesundheitswesen“ des 5. Semesters.

